

Folgende Firmen präsentieren sich im Foyer der SAB:

- Ingenieurbüro LOHMEYER GmbH & Co. KG
- Müller-BBM GmbH
- Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH
- Karl Köhler Bauunternehmung GmbH
- VSR Industrietechnik GmbH, Dessau
- SBM Mineral Processing GmbH
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Anmeldung

bis zum 26.10.2012

bitte unter Angabe von Name, Firma/Institution/Behörde, Anschrift sowie Telefonnummer und E-Mail-Adresse

(Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldungen nach Anmeldeschluss sind nur bei freien Plätzen möglich.)

Antwort per E-Mail

bvt.kolloquium.lfulg@smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 351 2612-5099

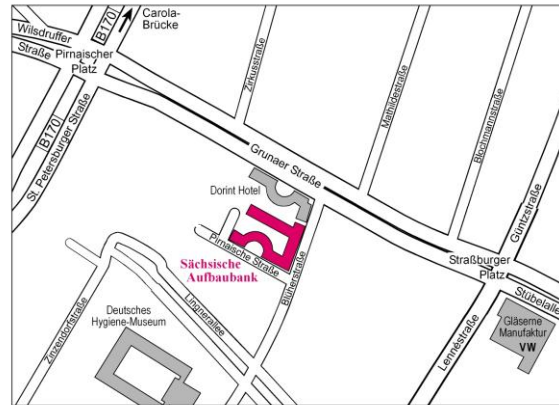
Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat Anlagenbezogener Immissionsschutz, Lärm
Postfach 54 01 37
01311 Dresden

Teilnahmegebühr: 60,00 Euro

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sächsischer Behörden sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Anfahrt



aus Richtung Süd-West:

über die Autobahnabfahrt der A4: Dresden-Altstadt, weiter Bundesstraße B6 Richtung Stadtzentrum

aus Richtung Nord-Ost:

über die Autobahnabfahrt der A4: Dresden-Nord/Hellerau, weiter Bundesstraße B 170/E55 Richtung Stadtzentrum

vom Flughafen Dresden Klotzsche:

mit der S-Bahn zum Bahnhof Dresden-Neustadt oder mit dem Taxi (Entfernung etwa 10 km)

aus allen Richtungen:

vom Bahnhof Dresden-Neustadt oder vom Hauptbahnhof: mit der Straßenbahnlinie 3 zur Haltestelle Pirnaischer Platz mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4 und 12 bis zur Haltestelle Deutsches Hygiene-Museum

Ansprechpartner:

Torsten Moczigemba
Abteilung Klima, Luft, Lärm, Strahlen/
Referat Anlagenbezogener Immissionsschutz, Lärm
Telefon: + 49 351 2612-5208
Telefax: + 49 351 2612-5099
E-Mail: torsten.moczigemba@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



5. Kolloquium – Beste verfügbare Technik/Stand der Technik



5. Kolloquium „Beste verfügbare Technik/ Stand der Technik“

Anlagen zur Aufbereitung und Lagerung von Bauschutt und natürlichem Gestein einschließlich Steinbrüchen

Termin: Donnerstag, 22. November 2012
09:30 bis 17:20 Uhr

Ort: Sächsische Aufbaubank
Pirnaische Str. 9
01069 Dresden

Seit einigen Jahren führt das LfULG das Fachkolloquium „Beste verfügbare Technik/Stand der Technik“ durch. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist, die Kontakte zwischen Anlagenbetreibern, Ingenieurbüros, Forschungsinstituten und Behörden zu intensivieren. Informiert und diskutiert wird über die Ziele des europäischen Rechts, insbesondere der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (IED - früher IVU-Richtlinie), für die Harmonisierung und Fortentwicklung der Umweltstandards in Europa und über deren Umsetzung in Sachsen.

Vertreter aus der Wissenschaft, Planungsbüros, Anlagenbauer, Anlagenbetreiber und Behörden sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/luft/27381.htm> abrufbar.

Norbert Eichkorn

Präsident des Landesamtes für
Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie

Dr. Mathias Böttger

Abteilungsleiter Klima, Luft,
Lärm, Strahlen

Programm

09:30 Uhr Begrüßung

Norbert Eichkorn, Präsident des LfULG

Umweltrechtliche Rahmenbedingungen

Moderation: Dr. Mathias Böttger, LfULG

09:50 Uhr Die Umsetzung der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen in nationales Recht
Jürgen Kühn, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

10:20 Uhr Umsetzung der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen in Sachsen
Dr. Norbert Schieß, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

10:40 Uhr Sachstand der Überarbeitung des BVT-Merkblatts „Abfallbehandlungsanlagen“ – Übertragbarkeit von Anforderungen auf Anlagen zur Aufbereitung und Lagerung von Bauschutt
Markus Gleis, Umweltbundesamt

11:00 Uhr Diskussion

Aktuelle Erkenntnisse zur Emissionsminderung aus Forschung und Entwicklung

Moderation: Dr. Norbert Schieß, SMUL

11:30 Uhr Aktuelle Forschungsergebnisse zur Messung und Minderung von Quarzfeinstaub
Christian Lehmann, Umweltbundesamt

11:50 Uhr Die überarbeitete VDI 3790 Blatt 3 „Umweltmeteorologie - Emissionen von Gasen, Gerüchen und Stäuben aus diffusen Quellen - Lagerung, Umschlag und Transport von Schüttgütern“
Dr. Ingo Düring, Ing.-Büro Lohmeyer

12:10 Uhr Emissionsminderung - Behandlung von mineralischen Bau- und Abbruchabfällen - Stationäre und mobile Bauschuttzubereitungsanlagen
Prof. Annette Müller, Bauhausuniversität Weimar

12:30 Uhr Diskussion
anschließend Mittagspause

14:00 Uhr Einflussnahme auf die Staubemission durch Planung, Konstruktion und Betrieb von Brech- und Siebanlagen
Dr.-Ing. Jens Löwe, SBM Mineral Processing GmbH

14:20 Uhr Das DUSTEX® Bedüsungssystem und dessen spezielle Anwendungen
Thomas Struffmann, VSR Industrietechnik GmbH, Dessau

14:40 Uhr Schallemissionen von Bauschutt-Recyclinganlagen und Maßnahmen zur Minderung
Dr. Wolfgang Böhm, Müller-BBM GmbH

15:00 Uhr Diskussion
anschließend Kaffeepause

Erfahrungen zur Emissionsminderung aus Projekten und der Praxis

Moderation: Peter Gamer, LfULG

15:40 Uhr PM10-Belastung durch einen Steinbruch
Antje Moldenhauer, Ing.-Büro Lohmeyer

16:00 Uhr Ermittlung von Emissionsfaktoren für (Fein)Staub aus Bauschuttrecyclinganlagen einschließlich Nachrechnung nach VDI 3790 Blatt 3
Dirk Keßlau, Institut für Luft- und Kältetechnik

16:20 Uhr Staubbindeanlagen Einsatzgebiete und technische Eigenschaften
Enis Coskun, LST GmbH

16:40 Uhr Behördliche Erfahrungen zur Minderung von Emissionen im Bereich Aufbereitung und Lagerung von natürlichem Gestein
Joachim Bayer, Oberbergamt; Peter Fleischer, LfULG